

## Kurze Mitteilungen

### Die Feuerlibelle *Crocothemis erythraea*, eine neue Libellenart für das LSG „Schlosspark Ludwigslust“

Im Rahmen der Arbeiten zur Bestandserfassung der Flora und Fauna des Landschaftsschutzgebietes „Schlosspark Ludwigslust“, die in einem voluminösen Buch mündeten, wurden im Jahr 2008 detaillierte Kartierungen der Libellenfauna durchgeführt und, durch ältere Nachweise ergänzt, in einer Gesamtartenliste publiziert (Zessin & Hippke, 2008). In der Liste werden 27 Libellenarten aus dem Gebiet aufgeführt. In dieser Veröffentlichung ist auch die Feuerlibelle erwähnt, wengleich sie im Schlosspark noch nicht nachgewiesen wurde. Hier heißt es: „Diese Art breitet sich im Zuge der Klimaveränderungen nach Norden aus und könnte auch im Schlosspark geeignete Lebensbedingungen finden.“



Abb. 1 Ein Männchen der Feuerlibelle in der „Obelikenstellung“ am 30.06.2012 im LSG Schlosspark Ludwigslust (Foto M. Hippke)

Am 30.06.2012, bei sonnigem und 29°C warmem Wetter, führte der Autor erneut eine Libellenerfassung in dem Gebiet durch. Insbesondere der nahe am Schloss gelegene, so genannte „Karauschteich“ erwies sich als sehr libellenreich. Hier wurden an dem Tag elf Arten festgestellt. 10 Arten davon waren schon in dem LSG bekannt. Ein Tier, welches in raschem Flug, dicht über der Schimmbblattvegetation hinwegflog um sich dann in Ufernähe auf den Boden oder auf niedrige Vegetation zu setzen, war auffällig rot gefärbt. Bei näherer Betrachtung und auf dem Foto erkennbar, entpuppte sich die Libelle als männliche Feuerlibelle *Crocothemis erythraea*. Ein weiteres Exemplar wurde nicht erblickt.

#### Literatur:

ZESSIN, W. & M. HIPPKÉ (2008) in: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Mecklenburg, Sonderheft Nr. 1 / Juni 2009

**Anschrift des Verfassers:** Dipl. Biol. Mathias Hippke, Wiesenring 29, 19370 Parchim, mathias-hippke@web.de

### *Monochroa simplicella* (Lienig & Zeller, 1846), eine in Europa seltene Art aus Mecklenburg (Lepidoptera: Gelechiidae)

Am 27.06.2010 fand der Autor auf einer Feuchtwiese mit Hochstaudenfluren und verschiedenen Grasarten im Warnowtal bei Gädebehn zwei unscheinbare hellbraune 12 mm kleine Schmetterlinge aus der Familie der Gelechiidae (Palpenmotten). Zur sicheren Bestimmung wurden die Tiere Herrn Keld Gregersen aus Dänemark übergeben.

Es stellte sich heraus, dass es sich um *Monochroa simplicella* (Lienig & Zeller, 1846), eine in Europa lokale und seltene Art (ELSNER, HUEMER, TOKAR, SLAMKA (1999), handelt.

Bisher gab es aus Deutschland nur Nachweise aus Sachsen und Thüringen.

Der Fundort Warnowtal bei Gädebehn, etwa 10 km östlich von Schwerin, ist der bisher einzige bekannte Fundort in Norden Deutschlands.

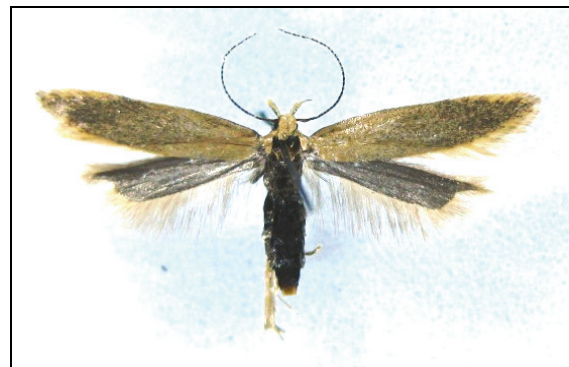


Abb. 1: *Monochroa simplicella* (12 mm)

Im Juni und Juli Jahr 2012 wurden an der gleichen Stelle weitere Exemplare dieser Art am Tage durch Abstreifen der Vegetation nachgewiesen.

#### Literatur

ELSNER, G.; HUEMER, P.; TOKAR, Z. & F. SLAMKA (1999): Die Palpenmotten (*Lepidoptera, Gelechiidae*) Mitteleuropas. Bestimmung – Verbreitung – Flugstandort – Lebensweise der Raupen. – 208. S.; Bratislava.

GAEDIKE, R. & W. HEINICKE (1999) (Hrsg.): Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands (Entomofauna Germanica 3).- Entomologische Nachrichten und Berichte (Dresden) Beiheft 5, 1-216.

**Anschrift des Verfassers:** Uwe Deutschmann, Feldstr.5, 19067 Dobin am See, OT Buchholz uwe\_deutschmann@web.de

### *Teleiodes notatella* (Hübner, 1813) eine neue Art für Mecklenburg-Vorpommern (Lepidoptera: Gelechiidae)

Anlässlich eines Besuches fand Herr Keld Gregersen (Dänemark) unter den *T. proximella-*

Arten des Autors zwei Exemplare der Palpenmotte *Teleiodes notatella*. Die Falter wurden jeweils am 12.06.2006 im Schlosspark Ludwigslust und am 25.05.2009 im Grambower Moor bei Schwerin am Licht gefangen. Die Art ist ein Neufund für Mecklenburg-Vorpommern.

Für die Bestimmung der Arten möchte ich mich bei Herrn Keld Gregersen (Dänemark) bedanken.

#### Literatur

**ELSNER, G.; HUEMER, P.; TOKAR, Z. & F. SLAMKA** (1999): Die Palpenmotten (*Lepidoptera, Gelechiidae*) Mitteleuropas. Bestimmung – Verbreitung – Flugstandort – Lebensweise der Raupen. – 208. S.; Bratislava.

**GAEDIKE, R. & W. HEINICKE** (1999) (Hrsg.): Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands (Entomofauna Germanica 3).- Entomologische Nachrichten und Berichte (Dresden) Beiheft 5, 1-216.

**Anschrift des Verfassers:** Uwe Deutschmann, Feldstr.5, 19067 Dobin am See, OT Buchholz uwe\_deutschmann@web.de

Abhandlungen Staatliches Museum für Tierkunde Dresden **13**(7): 123-171, 125 Fig.

**Anschrift des Verfassers:** Uwe Deutschmann, Feldstr.5, 19067 Dobin am See, OT Buchholz uwe\_deutschmann@web.de

#### ***Caloptilia hemidactyla* (Denis & Schiffermüller, 1775), ein Wiederfund für Mecklenburg-Vorpommern (Lepidoptera: Gracillariidae)**

Beim Abstreifen eines Spitz-Ahornbaumes (*Acer platanoides*) an der Landstraße nach Buchholz bei Rubow im Landkreis Ludwigslust-Parchim am 10.10.2012 fand der Autor ein Weibchen der Blätttüttenmotte *Caloptilia hemidactyla*. Eine Genitaluntersuchung wurde durchgeführt. Nach den vorliegenden Unterlagen wurde die Art in Mecklenburg-Vorpommern letztmalig 1899 von Stange (PATZAK, 1986) bei Neustrelitz nachgewiesen.



Abb. 1: *Caloptilia hemidactyla* (10 mm)

#### Literatur

**GAEDIKE, R. & W. HEINICKE** (1999) (Hrsg.): Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands (Entomofauna Germanica 3).- Entomologische Nachrichten und Berichte (Dresden) Beiheft 5, 1-216.

**PATZAK, H.** (1986) Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Lepidoptera-Gracillariinae.- Faunistische